

... schon
gewusst?



Kraftvolle Besuchermagneten

Freizeit- und Erlebniseinrichtungen begeistern: Allein Mitglieder des VDFU begrüßen jährlich rund 50 Millionen Gäste – Tendenz steigend!

Fakt

Regionale Wirtschaft profitiert vom Freizeitausgleich der Bevölkerung

Mitgliedsunternehmen des VDFU begrüßen fast das Zehnfache der Besucher, die es jährlich in die Stadien der ersten und zweiten Fußball-Bundesliga zieht. Sie bieten Gästen aller Altersklassen und aus allen sozialen Schichten einen wichtigen Freizeitausgleich und festigen soziale Bindungen durch gemeinsame Erlebnisse. Durch Erweiterung der Angebote und die Entwicklung zu Kurzurlaubsdestinationen steigen die Besucherzahlen kontinuierlich. Nicht zuletzt die Corona-Pandemie zeigte den gesellschaftlichen Wert eines Ventils zur Auflösung sozialer Spannung.



VDFU

Verband Deutscher Freizeitparks
und Freizeitunternehmen e.V.

... schon
gewusst?



Jobmotoren der Regionalwirtschaft

Rund 150.000 direkt und indirekt Beschäftigte machen die Freizeit- und Erlebniseinrichtungen im VDFU häufig zu den wichtigsten Arbeitgebern ihrer Region.

Fakt

Wirtschaftliche Multiplikatoren im ländlichen Raum

Freizeitunternehmen sind echte Jobmotoren. Sie beschäftigen neben Fachkräften auch gering qualifizierte oder ältere Mitarbeitende, denen der Arbeitsmarkt kaum Alternativen bietet. Insbesondere im strukturschwachen ländlichen Raum profitiert die ansässige Bevölkerung von der Wirtschaftskraft, entstehender Infrastruktur oder Anbietern komplementärer Leistungen. Lokale Unternehmen profitieren umfassend von Ausgaben der Touristen in der Region.



VDFU

Verband Deutscher Freizeitparks
und Freizeitunternehmen e.V.

... schon
gewusst?



Fairness für Freizeitparks

Freizeit- und Erlebnisparks sind bundesweit die einzigen Einrichtungen ihrer Art, auf deren Eintrittsentgelte der volle Umsatzsteuersatz erhoben wird.

Fakten

Steuerliche Bevorteilung von Wettbewerbern schreckt ab

Wettbewerber in direkter Konkurrenz zu Freizeitparks profitieren vom reduzierten Steuersatz auf Eintrittsentgelte oder sind vollumfänglich von der Umsatzsteuer befreit. Dazu zählen Bäder, Volksfeste, Kinos, Wildparks, Zoos, Museen, Bergbahnen und viele mehr. Auch im internationalen Vergleich sind deutsche Freizeitparks schlechter gestellt. Alle Nachbarländer räumen die Nutzung ermäßigter MwSt.-Sätze ein. Größere Investitionen internationaler Unternehmensgruppen erfolgen in der Konsequenz im Ausland.



VDFU

Verband Deutscher Freizeitparks
und Freizeitunternehmen e.V.

... schon
gewusst?



Traumziel für Kurzurlaube

Allein parkeigene Unterkünfte der VDFU-Mitglieder verzeichnen jährlich mehr als 4,5 Millionen Übernachtungen. Touristen verweilen länger in der Region.

Fakt

Hohe Investitionen in Unterkünfte

Mitglieder des VDFU verbuchen jährlich Übernachtungszahlen auf dem Niveau einer Großstadt. Die Vielzahl touristischer Übernachtungen in der Region und außerhalb der Parks ist dabei nicht einmal berücksichtigt. Dank hoher Investitionen in Unterkünfte haben sich Freizeiteinrichtungen längst zu Kurzurlaubsdestinationen entwickelt. Ob aus Gründen der Nachhaltigkeit oder aufgrund von Krisen – Urlaubsziele im Inland werden in ihrer Relevanz steigen.



VDFU

Verband Deutscher Freizeitparks
und Freizeitunternehmen e.V.

... schon
gewusst?



Leuchttürme des Deutschlandtourismus

Freizeiteinrichtungen spielen bei über 15 Prozent aller Inlandsreisen die entscheidende Rolle und zählen zu den beliebtesten Zielen internationaler Touristen in Deutschland.

Fakten

Freizeiteinrichtungen beleben regionalen Tourismus

Der Besuch von Freizeiteinrichtungen ist ausschlaggebend für einen beträchtlichen Anteil der Übernachtungen im Deutschlandtourismus – davon gab es allein 2019 über 80 Millionen. Doch ihre Strahlkraft endet nicht an Landesgrenzen. Unter den „Top Zwölf“ der beliebtesten Sehenswürdigkeiten ausländischer Gäste finden sich neben Orten oder Denkmälern allein vier Erlebnis-einrichtungen. Unter den Top 100 sind es sogar insgesamt zehn.

Quellen: DTV, DZT



VDFU

Verband Deutscher Freizeitparks
und Freizeitunternehmen e.V.

... schon
gewusst?



Energie

für Erlebnisproduzenten

Für Freizeiteinrichtungen mit Fahrgeschäften, Bädern oder umfassenden gastronomischen Angeboten bildet Energie den größten Kostenblock. Fördermittel bleiben ihnen dennoch verwehrt.

Fakten

**Keine politische Hilfe
trotz enormen Kostendrucks**

Energieintensive Industrieunternehmen erhalten Fördermittel, um den massiven Anstieg der Energiekosten abzufedern. Die gesellschaftliche oder volkswirtschaftliche Relevanz der Produkte bleibt unberücksichtigt. Freizeiteinrichtungen, die für Kinder und Familien gerade in Krisenzeiten ein wichtiges soziales Ventil darstellen und Erlebnisse bieten, bleiben bei der Förderung außen vor. Seriös wirtschaftende touristische Betriebe drohen am Kostendruck zu zerbrechen.



VDFU

Verband Deutscher Freizeitparks
und Freizeitunternehmen e.V.

... schon
gewusst?



Tausende Mitarbeiterunterkünfte

Freizeiteinrichtungen investieren in tausende Mitarbeiterunterkünfte, um überregional Beschäftigte gewinnen zu können, ohne den lokalen Wohnungsmarkt zu belasten.

Fakten

Standortnachteil bei Investitionen in Beschäftigte

Der Arbeitskräftemangel zählt zu den größten Herausforderungen der Freizeitwirtschaft. Insbesondere im ländlichen Raum stehen unzureichend regionale Arbeitskräfte zur Verfügung. Beschäftigungsanreize durch hohe Investitionen in Mitarbeiterunterkünfte zahlen sich häufig nicht aus, da gerade internationale Arbeitskräfte Länder bevorzugen, in denen sie ihre Unterkünfte nicht versteuern müssen. Überlassener Wohnraum ist für Saisonkräfte im benachbarten Ausland steuerfrei, die Beschäftigung attraktiver.



VDFU

Verband Deutscher Freizeitparks
und Freizeitunternehmen e.V.